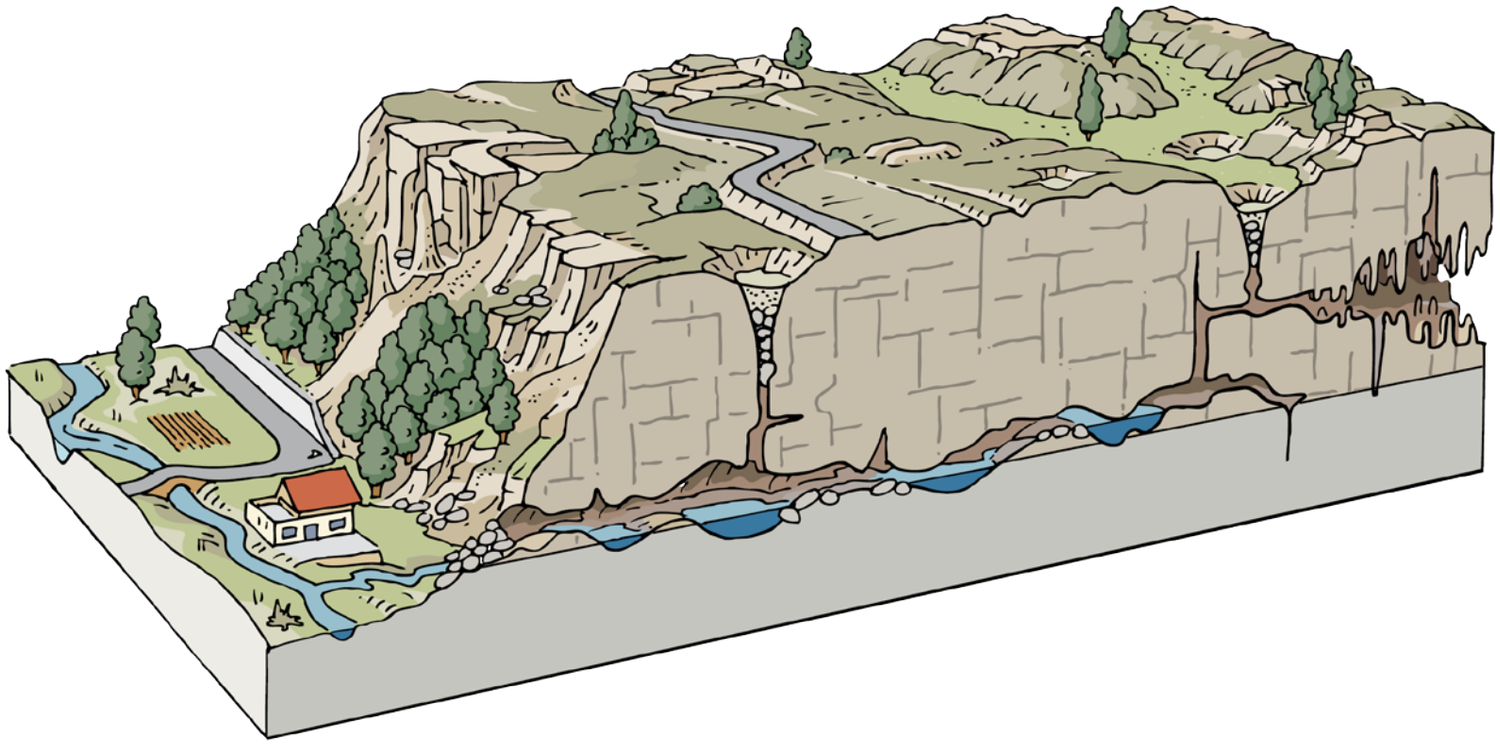


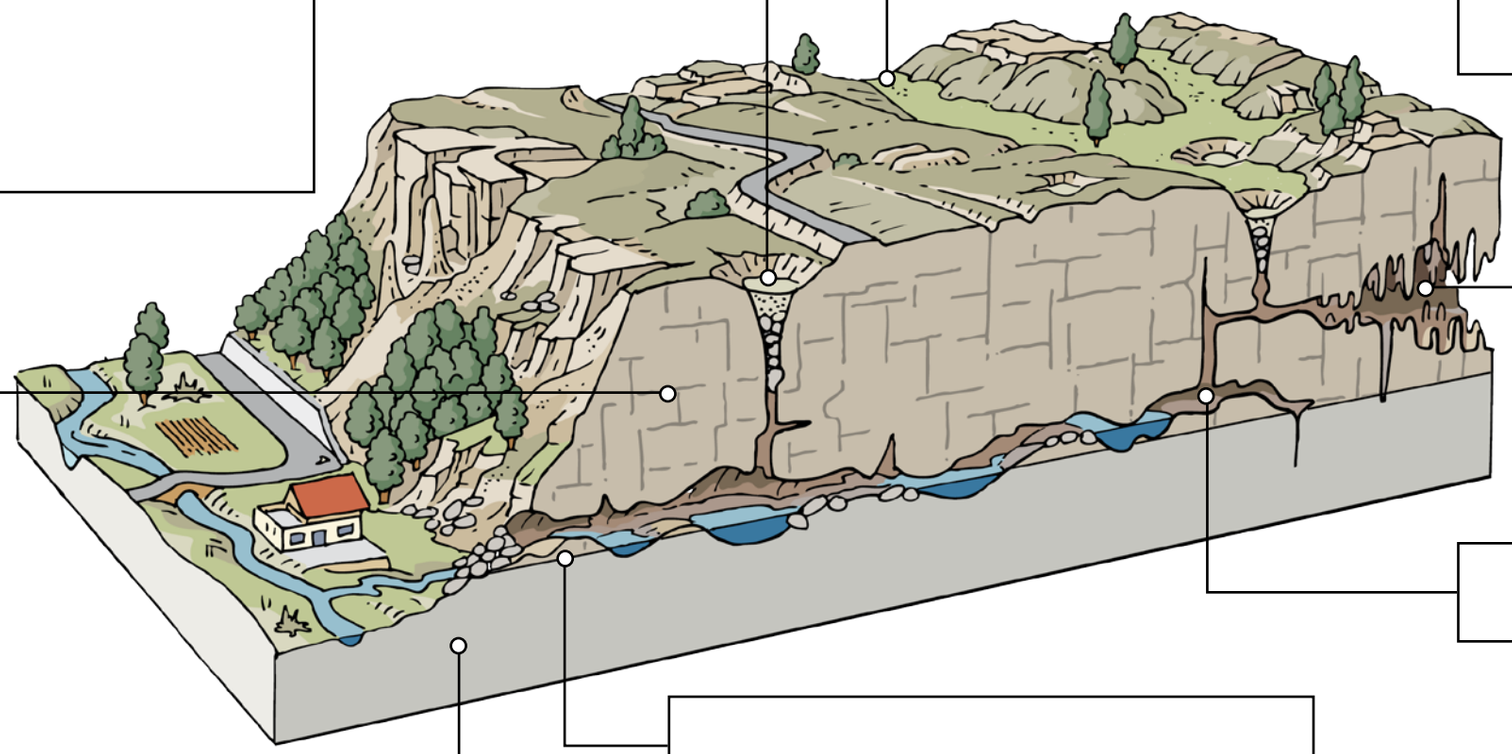
Karstformen | + Textfeld | + Lösung

Trockental | Höhle | mit Tropfsteinen | Doline | Gesteinsschichten | Quellhorizont

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5



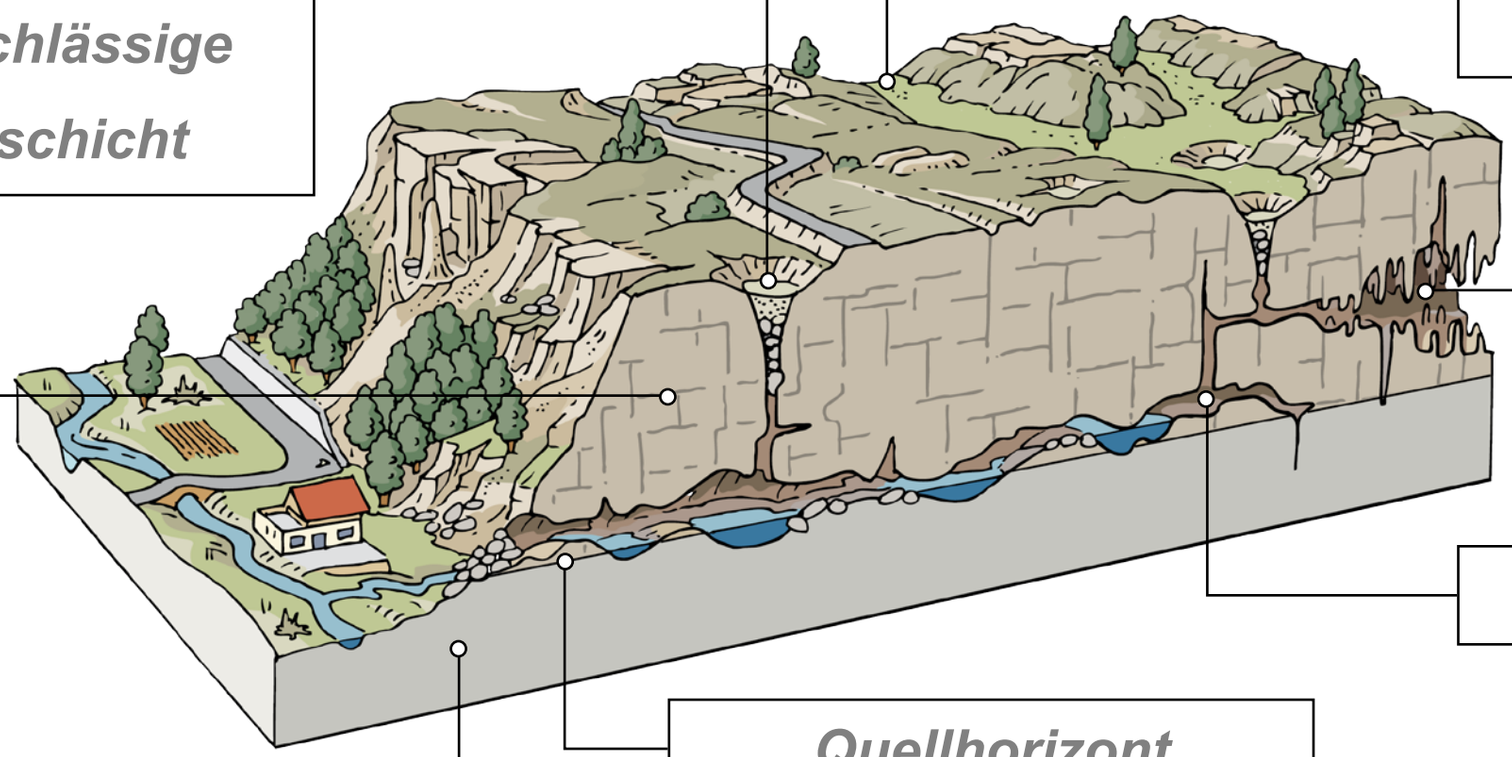
Karstformen | + Textfeld | + Lösung

Trockental | Höhle | mit Tropfsteinen | Doline | Gesteinsschichten | Quellhorizont

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5



Karstformen | + Textfeld | + Lösung

Trockental | Höhle | mit Tropfsteinen | Doline | Gesteinsschichten | Quellhorizont

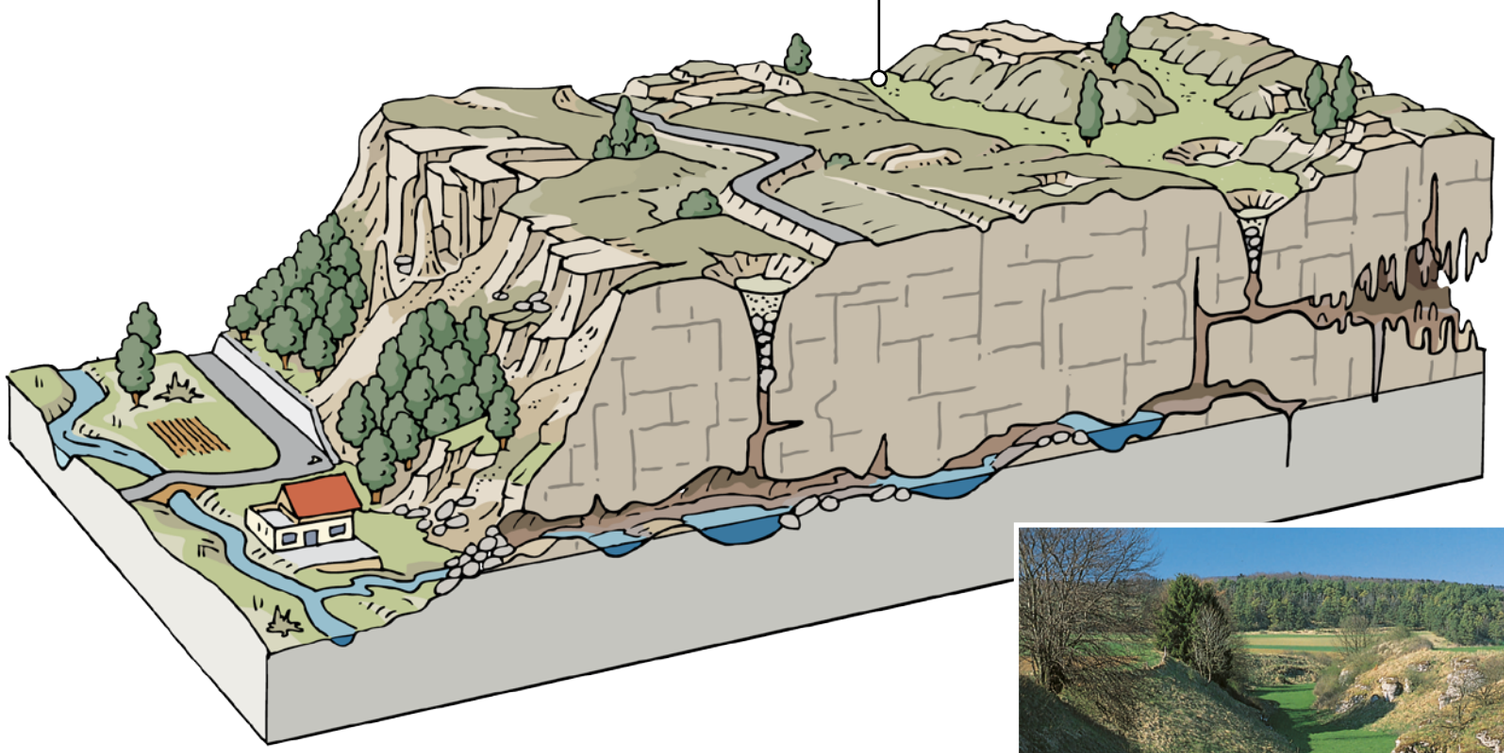
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5

Trockentäler sind eine Besonderheit von Karstgebieten. Sie entstanden auf der Schwäbischen Alb nach der Eiszeit als der Untergrund gefroren war und das Schmelzwasser Töler formen konnte und nicht im Kalkgestein versickerte. Heute sehen wir Täler ohne Bäche oder Flüsse, da das Wasser im Untergrund versickert.

Trockental



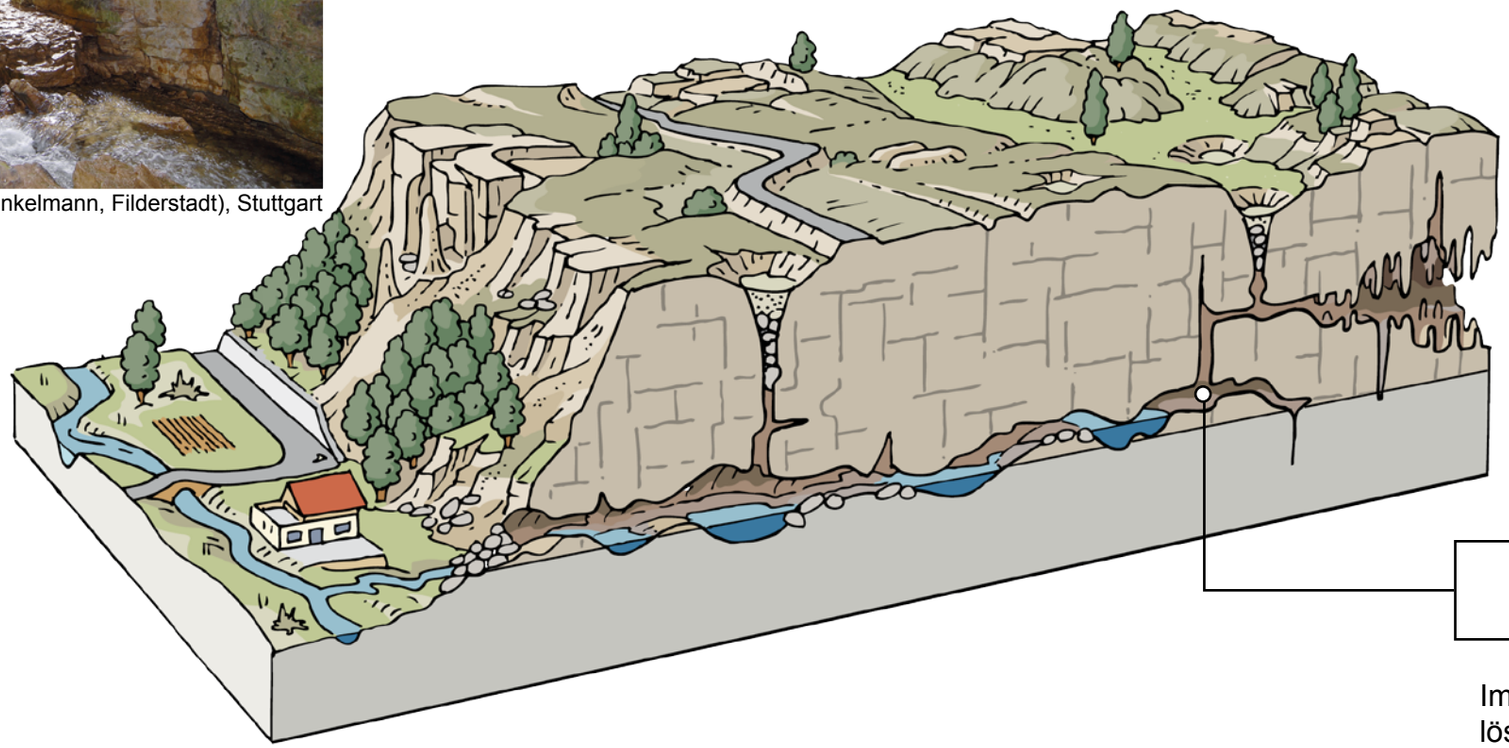
Klett-Archiv (Enkelmann, Filderstadt), Stuttgart

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5

Klett-Archiv (Enkelmann, Filderstadt), Stuttgart



Höhle

Im Laufe von Millionen Jahren löste kohlensäurehaltiges Wasser die kalkschichten entlang von Rissen und Klüften auf. So entstanden zum Teil riesige Hohlräume, die Höhlen.

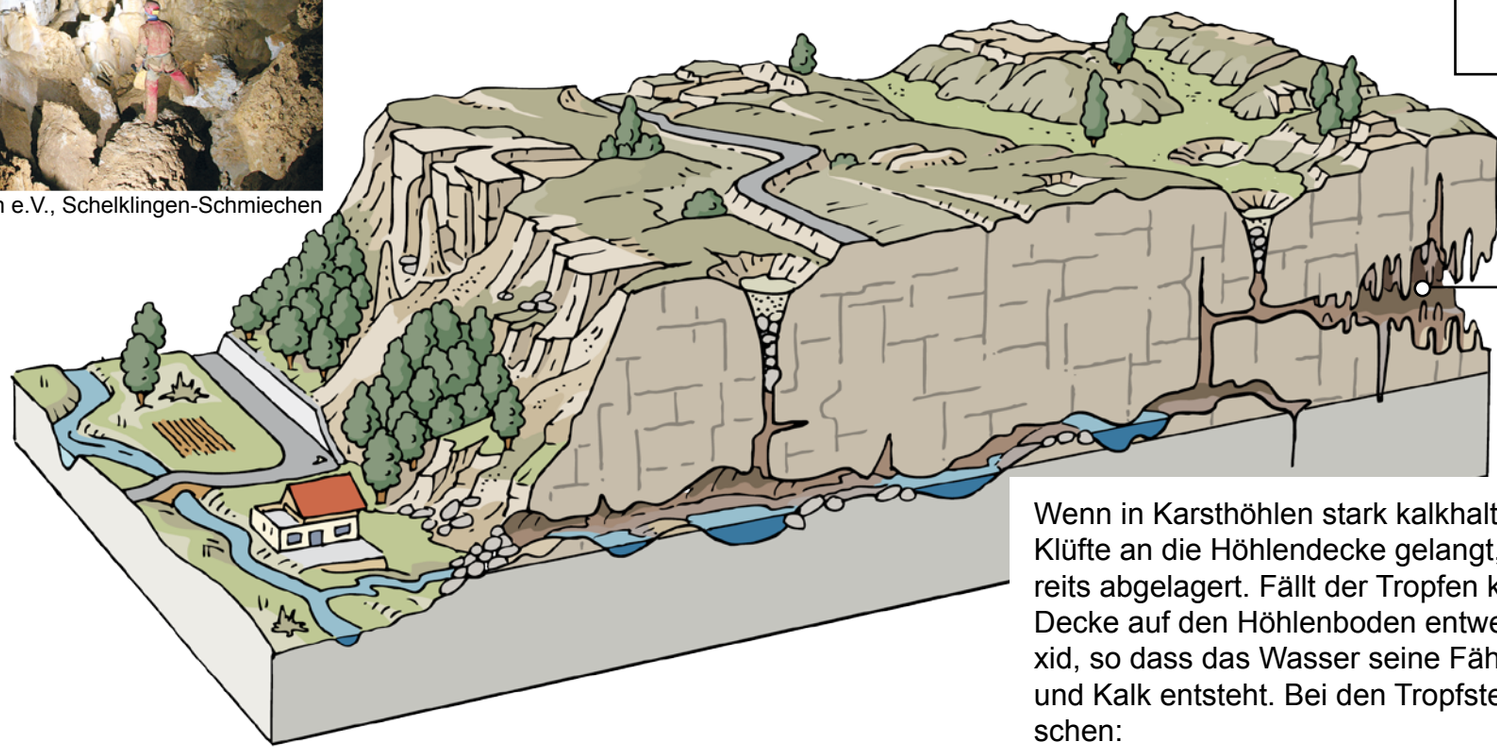
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5

Höhlenverein Blaubeuren e.V., Schelklingen-Schmiechen

Tropfstein – höhle



Wenn in Karsthöhlen stark kalkhaltiges Wasser durch Risse und Klüfte an die Höhlendecke gelangt, wird ein Teil des Kalkes bereits abgelagert. Fällt der Tropfen kalkhaltigen Wassers von der Decke auf den Höhlenboden entweicht weiteres Kohlenstoffdioxid, so dass das Wasser seine Fähigkeit zur Kalklösung verliert und Kalk entsteht. Bei den Tropfsteinen unterscheidet man zwischen:

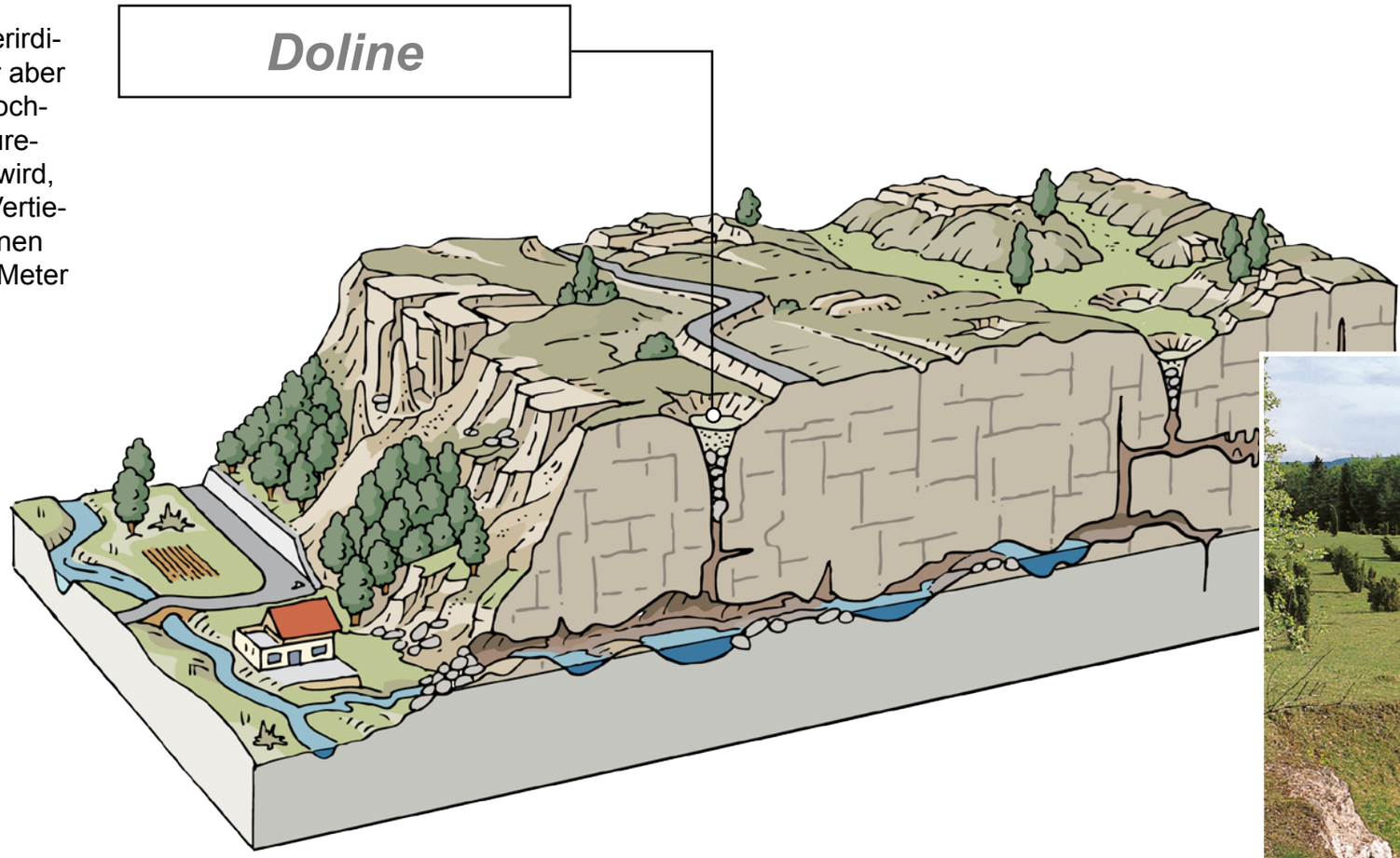
- **Stalaktit:** von der Decke einer Karsthöhle nach unten wachsender Tropfstein
- **Stalagmit:** vom Boden einer Karsthöhle in die Höhe wachsender Tropfstein
- **Stalagnat:** eine Tropfsteinsäule, die durch Zusammenwachsen eines Stalagmiten und eines Stalagtiten entstanden ist.

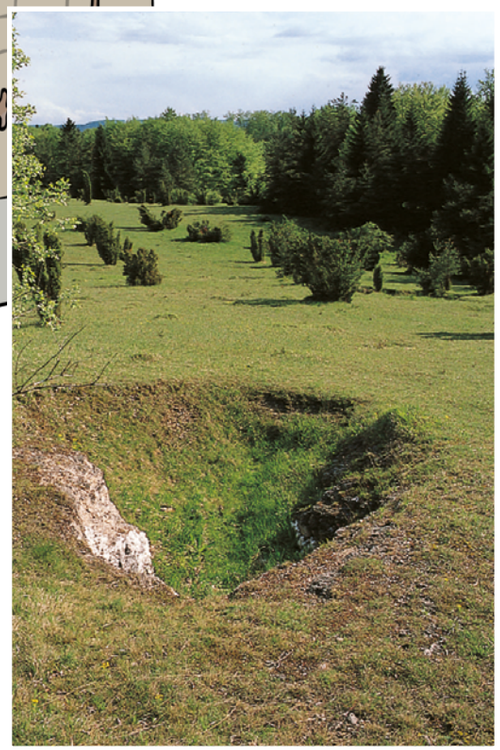
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5

Wenn die Decke einer unterirdischen Höhle einbricht oder aber der Kalkstein von der Albhochfläche her durch kohlensäurehaltiges Wasser aufgelöst wird, entstehen trichterförmige Vertiefungen. Diese werden Dolinen genannt und können viele Meter tief sein.





Klett-Archiv (Enkelmann, Filderstadt), Stuttgart

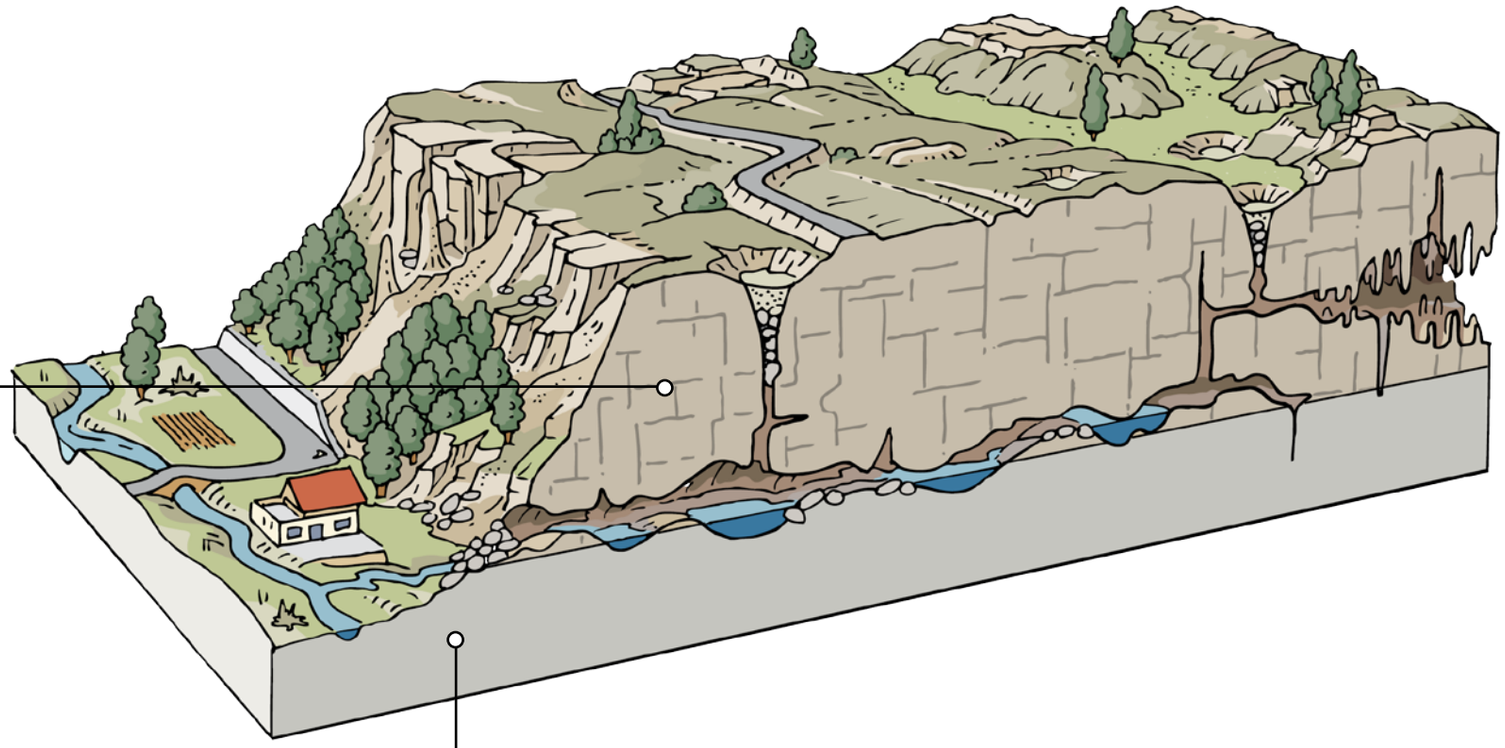
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5

wasserdurchlässige Kalksteinschicht

Die Schwäbische Alb ist aus mächtigen Kalksteinschichten aufgebaut, die vor allem im Jura-Meer über Millionen von Jahren hinweg abgelagert wurden. Diese Kalksteinschichten können von kohlesäurehaltigem Wasser aufgelöst werden.



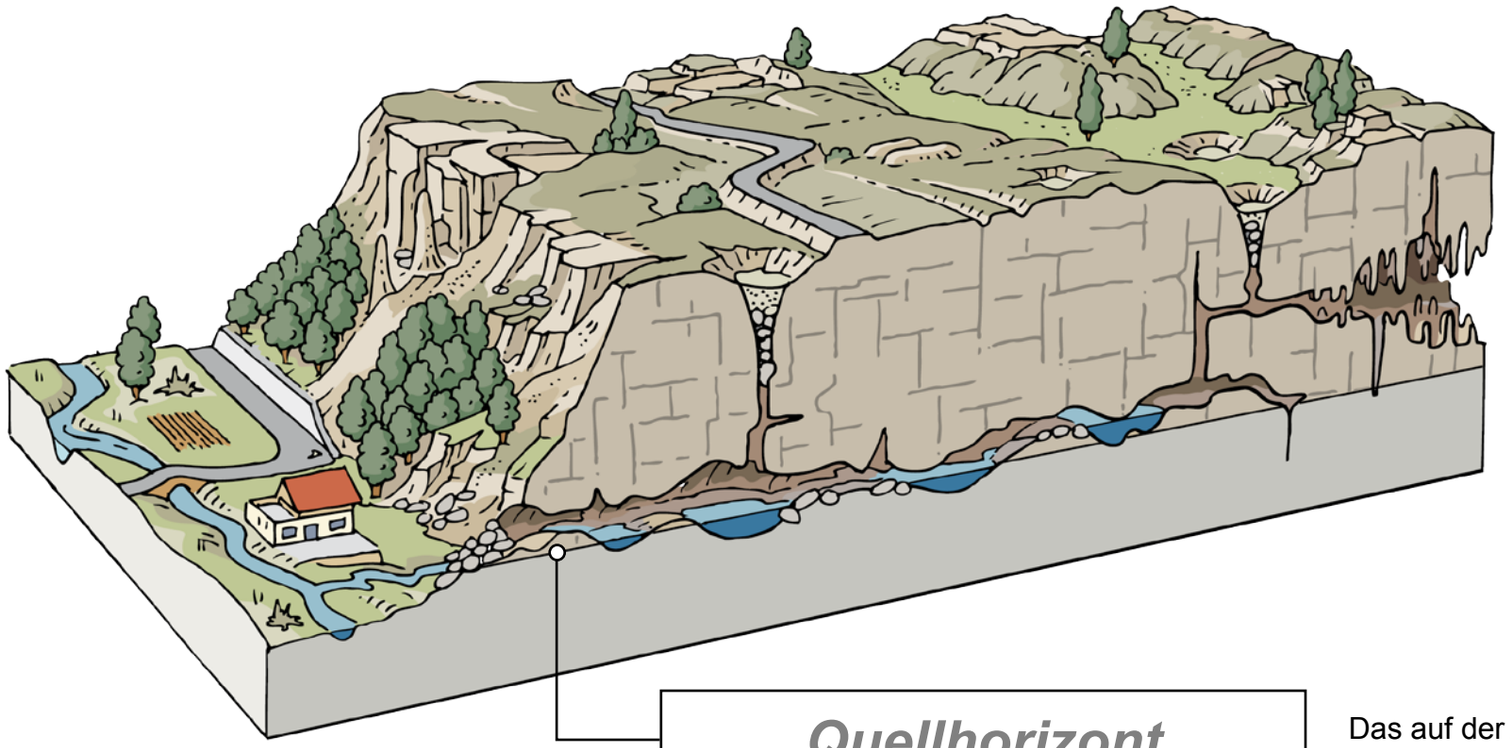
wasserundurchlässige Mergelschicht

Die unterste Schicht der Schwäbischen Alb ist zum Teil aus wasserundurchlässigen Mergelschichten aufgebaut. Da das auf der Alb versickerte Niederschlagswasser nicht weiter in die Tiefe vordringen kann fließt es zwischen der Mergel- und der Kalksteinschicht am Fuß der Schwäbischen Alb aus.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5



Quellhorizont

Das auf der Albfläche versickerte Niederschlagswasser fließt zwischen der Mergel- und der Kalksteinschicht am Fuß der Schwäbischen Alb wieder aus. Diese Quellen liegen alle in etwa gleicher Höhe nebeneinander, weshalb man diese Erscheinung als Quellhorizont bezeichnet.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildnachweis: Klett Archiv, Stuttgart

TERRA GWG Geographie Wirtschaft 1 Gymnasium
ISBN: 978-3-12-104601-0
Online-Code: 779jq5